

Wenn Du keine Nachrichten hast – schreib ein Flugl! (Konfuzius)



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

9.1.'97 Nr. 31

Geier-Redaxion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ nix los +++ flachwasserwellen +++ der asta steht das wasser wieder bis zum halz +++ demnaext volker in weiss als bademeister +++ weihnachzbaumverordnung fehlte +++ kliniquum fast abgebrannt +++ ana iii wartet auf revival +++ noch kein tafelputzen mit schneebaelen +++ tuerrahmen sind moerder +++ baerenwohnheim macht kopflos +++ guter start in's neue jahr ist wichtig +++ qultur-marco genervt +++ wasserrohre geplatzt, moped kaputt, auto geknackt, handy am arm +++ jarke zu ausgeschlafen +++ uni fing erst diensttag an +++ schlamm-schlacht im wahrheit-klub um die jahresendgabe +++ wann greift schiedsgericht ein? +++ liz gestorben +++ tex rubinowitz ist's schuld +++ maeuse in fachschaft +++ shit +++ spuugh erstmal fuer drei monaten geschlossen +++ drogen gibz ueberall, aber musik? +++

Winterloch

Die Quurzmeldungen sagen es bereits: nix los^a! Das ist natürlich für eine Redaxion ziemlich doof.^b

Natürlich ist nicht gar nichts um die Feiertage herum passiert... – es war z.B. Senatssitzung, auf der sich die RWTH ein „Leitbild“ gegeben hat, was so 'ne Art Grundsatzprogramm der RWTH darstellen soll und irgendwie ziemlich sinnlos ist^c. Ansonsten gibz noch jede Menge Sachen, die im Moment noch schwebend sind: die WWW-Geschichte, eine Antwort des Ministeriums zu den abgedrehten Scheinbedingungen in Physik oder auch in Mathe^d.

Aus lauter Frust geloben wir Besserung, was die Abgedretheit des Geiers angeht: Spätestenz das „q“ hat in Sachen Rechtschreibung einigen den Rest gegeben – das wird sich ändern. aber auch inhaltlich waren manche artikel über haupt nicht mehr zu ver stehen, hier zu nur so viel: immer wenn irgend wo der name *volker* auf taucht, wird gerade der asta vor sitzende fertig gemacht^f.

Geier

^aDa versagt selbst die AStA-Qulturhotline (Tel. 80-3792)

^bWie wir festgestellt haben, macht es agressiv, wenn nix berichtenzwertes passiert ist.

^cDamit allein ließen sich – wenn wir wollten – mehrere Seiten füllen

^dFalls Dir jetzt noch was einfällt, was im Geier stehen sollte: aufschreiben und reinreichen, oder noch besser: beim Geier mitmachen^e.

^eDas dürfen alle, die meinen, daß sie mitmachen dürfen, aber von denen auch nicht alle.

^fder heißt nämlich volker les meister und ist berg bauer.

Hirne messen am Stammtisch

... so verstanden UnS und Toll die vorweihnachtliche^a Studiparlamenzsitzung und drückten fleißig das Niveau, als der Antrag des Schwulenreferats auf Förderung als studentische Eigeninitiative zur Debatte stand.^b

Während sich Toll bei der Diskussion über eine Veranstaltung zum Thema „Pädophilie“ mit dem Satz „Wir sind hier nicht in Belgien!“ qualifizierte, fuhr die UnS ihre Stammtischbrüder Bernd, Martin und Yilmaz auf – sinn-gemäß^c: Ihr kriegt die Zustimmung für 23TDM nicht, kürzt ihr bitte freiwillig auf 18TDM, sonst werfen uns die Linken vor, wir hätten gekürzt^d. *Helmut*

^aDer RCDS hingegen wird sich in Kürze in „Ring heidnisch demokratischer Studenten“ umbenennen, da dieser sich nochnichteinmal beim abschließenden Absingen von Weihnachzliedern beteiligt hat.

^bEs ging dabei um knapp 23.000 DM aus dem gut 2 Millionen DM umfassenden Haushalt der Studierendenschaft.

^cLiebes SP-Präsidium: wo bleibt das Protokoll?

^dKein Problem: Ist hiermit geschehen...

Muß Frank in den Knast?

Nachdem die Lindenstraße in der letzten Zeit etwas zu wünschen übrig läßt, hatte die Geier-Redaxion in der Zeit des Jahreswexels dafür um-so mehr mit den Fu₃^{ss}broichs^a zu leiden^b: Wird Frank deutscher Meister? Wie lange geht das mit Heike noch gut? Wieviel Kilo wird Fred abnehmen? Wann fährt Annemie wieder auf die Schönheitsfarm? Aber vor allem: Muß Frank in den Knast?

Mittlerweile ist die Geier-Redaxion im Besitz von 27 Stunden der *einzig wahren Familiense-rie*, die irgendwann während der Semesterferien als „lange Fu₃^{ss}broichnacht“^c zu sehen sein werden. Also: Interessierte unbedingt zwecks Terminabsprache melden!. *Geier*

^aBezüglich der korrekten Schreibweise herrscht in der Geier-Redaxion Uneinigkeit.

^bDie Geier-Redaxion wartet gespannt, ob ihre Ein-gaben an den WDR (u.a. „Die Rache der Fussbroichs“) in die kommende Staffel einfließen werden.

^cEigentlich ja: -nacht und -tag...

Wanted: Rocky Dutschke

Die Geier-Redaxion sucht verzweifelt nach einer Aufnahme von Christoph Schlingensiefs *Rocky Dutschke*^a. (Der legasthenische Uli ist sogar zu doof, eine Radiosendung aufzunehmen!) Großartige Entlohnung (z.B. kostenlose Verköstigung bei der *langen Fu₃^{ss}broichnacht*) winkt der rettenden Person, die eine Kopie des Hörspiels der Geier-Redaxion zukommen läst. Also auch hier gilt: unbedingt melden!^b *Helmut*

^aLief als Hörspiel am Dienstag, 7.1., 23⁰⁰ Uhr auf EinsLive.

^bWenixtenz habe ich mittlerweile die *Hamletmaschine*, die an Weihnachten ausgefallen ist, auf CD...

Termine

- Di, 14.1., 20⁰⁰ Uhr, Theater K, ¡Sieger lächeln!
- Mi, 15.1. – Fr, 7.3., Rückmeldung
- Mi, 15.1., 19⁴⁵ Uhr, Theatersaal, Studi-Parlament
- Di, 21.1., 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft, ErstSemesterInnen-AG
- Di, 21.1., 20⁰⁰ Uhr, Theater K, Fischbacher Group
- manchmal Mi, 14⁰⁰ Uhr, AStA, AStA-Sitzung (öffentlich)
- jeden Di, 19⁰⁰ Uhr, Sfo 10, Forum Frauenforschung
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark, Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft, Fachschaftssitzung

¡Sieger lächeln!

Qulturtip

AStA-Qultur geht fremd. Die nächsten beiden Schmankerln werden Euch im Theater K^a geboten: Robert Grieb^b wird am Dienstag, 14.1. um 20 Uhr mit seinem Polit-Psycho-Kabarett-Thriller *Sieger lächeln*^c auftreten.

Jazzig wirdz eine Woche später am 21., ebenfalls um 20 Uhr: Die *Fischbacher Group* spielt mit nichtgefusioiertem Fusion-Programm^d auf. Hingehen, hinhören, dabeisein.

Geier-Qultur

^aalte Bastei, Ludwixalle 139, Ecke Krefelder Str.

^bKennt den guten alten Käpt'n Blaubär persönlich.

^cKeineswegs eines dieser Kabarett-Programme, wo ewig auf den selben Politikern gehackt wird.

^dQuasi ihre neue CD. Aber live.

Trostlose Weihnachten

Wenn der Weihnachtsmann kommt... Ja dann kommen Geschenke...

Hier hätte der große Geier-Geschenke Report stehen sollen – mit allen großen und kleinen Geschenken^a, den schönsten Danksagungen und höchten Belobigungen an die Geier-Redaxion, gefolgt von großmütigen Dankesreden der Geier-Redaxion.

Aber das können wir uns alles sparen. Danke!
Ihr kriegt auch nix mehr zu Weihnachten.

Geier

^aTobi: Du kannst die Baufaktasse auch mit dem Paketdienst der Hauspost verschicken!

Chemie-Praktikum

In den Semesterferien findet für einige von Euch ein Chemie-Praktikum statt. Damit Ihr aber nicht schon vor dem Praktikum jegliche Lust verliert^a, weil Ihr Eure gesamten Ersparnisse in die Praktikumsausrüstung gesteckt habt (so ca. 300 Mark), gibt es in der Fachschaft einen Karteikasten mit Adressen von ehemalg Praktizierten, welche Ihre Ausrüstung für normalerweise so um die 100 DM verkaufen.

Damit aber genügend Karteikarten ausgefüllt sind, sollten alle mal in Ihren Schrank schauen, ob sie nicht vielleicht noch eine alte Ausrüstung finden, welche dort nur Platz wegnimmt und sie dann in der Fachschaft feilbieten.

Uli

^aImmerhin ist es das stressärmste Praktikum für Physik-Studis.

65 Mark 80!

Mittlerweile hat sich herausgestellt, daß der StudentInnenschafts- & Sozialbeitrag wirklich um eine Mark gesenkt wurde^a, so daß für die Rückmeldung (vom 15.1. bis 7.3.) auch tatsächlich die beiden praktischen Vordrucke^b, die mit dem Studiausweis verschickt wurden, bei einem Kreditinstitut Deiner Wahl abgegeben werden können.

Helmut

^aVgl. Geier Nr. 26

^bÜberweisunxträger unauffindbar? Macht nix: einfach im Studi-Sekret klauen!

Eintopf II

**Mjamjam-Wochen beim Geier
Heute: Chicken Curry mit Fußnoten^a.**

Es gibt jede Menge süß-saurer und jede Menge scharfer fernöstlicher Gerichte, aber scheinbar wenige, die süß-sauer *und* schön scharf sind. Deshalb ist das hier mein Lieblingscurryrezept^c: Reis aufsetzen^d. Pro Person wird eine halbe Hühnerbrust^f in mundgerechte Würfel gewürfelt und in in etwas Öl^g in einer Pfanneⁱ auf allen Seiten angebraten. Rausnehmen. 2 Zwiebeln würfeln und mit wenig neuem Öl glasig schwitzen. Fleisch wieder rein und 3 EL Mango-Chutney^j dazu. Eine Knoblauchzehe kleinhacken und rein. 2 EL milde Curry-Paste^k und 1 TL scharfe^l Curry-Paste^m dazu und das ganze bei hoher Hitze etwas rühren. Mit der Hälfte von 200ml Brüheⁿ ablöschen. Umrühren. Deckel. Kleine Hitze. Abwarten (5 min). Den Rest Brühe. $\frac{1}{2}$ Becher Craime fraiche. Umrühren. Deckel. Abwarten (10 min). Mit Zucker (mind. 1 TL), Essig^o, Sojasauce abschmecken. Das Rezept läßt sich bis zu 4 Leuten^p nach oben skalieren^q.

C-C

^aweil die Geierredaktion^b meinte „Du hast Platz“

^bRedaxion, du Stümper, d. Red.

^cverwandt mit einem Biolenk-Rezept, heißt dort „Monty Python-Huhn“

^dIn zwei Tassen kochendes Wasser ne Tasse Reis, leise köcheln bis das Wasser alle ist. Brennt eigentlich fast immer an.^e

^eAber nur, wenns zu laut ist, der Deckel zu häufig gelupft wird oder gar umgerührt wird, d. Red.

^foder ein ganzes Hähnchenschnitzel

^gSonnenblumenöl. Stilecht: Sesam-^h, Erdnußöl

^hDas geht aber beim Anbraten kaputt, Diletant, d. Red.

ⁱam besten: aus Gußeisen. Am allerbesten: im Wok.

^joder Ketchup mit Aprikosenstücken

^kKauft Gewürze, Saucen, Pasten und Reis mal in einem Fernostladen oder im Holland-Shop und schmeckt(?) den Unterschied.

^lWenn die Asiaten da scharf draufschreiben, meinen die das auch. Auch die Harten unter Euch sollten nicht mehr als einen EL nehmen.

^mPaste deshalb, weil sie länger haltbar ist, ohne an Aroma zu verlieren. Pulver geht aber auch, dann etwa 2-x TL Pulver, je nach Schärfe.

ⁿHühnerbrühe (aus dem Glas)

^oz.B. Apfelessig, mindestens 1 EL. Oder Zitronensaft.

^pAber keine Veggies, alter Fleischfresser, d. Red.

^qEventuell dann weniger Flüssigkeit oder zum Schluß ohne Deckel garen.

^rWie ~~LaTeX~~ wohl weaternumeriert, wenn das Alphabet zu Ende ist? d. Red.

Berichtigung

Eine völlig neue Geschmacksvariante ergibt sich bei → *Kewe I*, wenn statt einem *Teelöffel* ein *Teelöffel Backpulver* zu einem Teig verarbeitet wird.

Außerdem ist die Ahorn-Schampuslizenz doch nicht am 31.12. ausgelaufen^a.

Geier

^aWie auch – bei diesen Temperaturen friert ja alles ein... (Nur Dr. Klein kam ob des Ansturms in's Schwitzen.)

Demnächst in Schacht 1:

Die dicken Kinder vom Bergbau

Volker 3:

Mama, 's tut naß

Diese Sendung wurde gesponsert von AStA-Qultur

Passiert mal was!

Wir können doch nicht alle Meldungen selber fälschen!